



Bewerbungsvereinbarung

1. Teilnahmeerklärung - Deutschlandstipendium an der Hochschule Mainz

Hiermit versichere ich, dass ich die anliegenden datenschutzrechtlichen Hinweise zur Kenntnis genommen habe. Insbesondere bin ich darauf hingewiesen worden, dass ich den Umfang der für die Bewerbung für das Deutschlandstipendium zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten selbst bestimme. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass es mir selbst überlassen ist, welche Informationen ich für die Bewerbung einbringe. Darüber hinaus erkläre ich mein Einverständnis, dass die von mir gemäß § 10 StipG zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten von der Hochschule Mainz zum Zweck der Auswahl für ein Deutschlandstipendium und gegebenenfalls zum Zweck der Gewährung eines Deutschlandstipendiums verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Bei einem Widerruf dieser Einwilligung werden meine Daten unverzüglich gelöscht und die eingereichten Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet. Hinweis: Im Fall der Nicht-Erteilung sowie des Widerrufs der Einwilligung kann das beantragte Stipendium nicht oder nicht mehr gewährt werden.

Persönliche Informationen

Anrede	☐ Frau	☐ Herr
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Matrikelnummer		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
E-Mail-Adresse		
Telefon		
Studiengang, bisherige Fachsemester		
Bankverbindung Kontoinhaber, Bank		
IBAN, BIC		

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass auf die Gewährung eines Deutschlandstipendiums kein Rechtsanspruch besteht. Ich versichere, dass ich keine anderweitige begabungs- und leistungsabhängige materielle Förderung durch ein Begabtenförderungswerk oder eine sonstige inländische oder ausländische Einrichtung erhalte, deren Fördersumme 30 Euro monatlich übersteigt. Leistungen nach dem BaföG zählen nicht als anderweitige Förderung und können zusätzlich zum Deutschlandstipendium bezogen werden. Im Falle von falschen Angaben kann das Deutschlandstipendium ganz oder teilweise zurückgefordert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte füllen Sie diese Bewerbungsvereinbarung aus und fügen Sie unterschrieben Ihrer



Online-Bewerbung bei.

2. Anleitung zur Bewerbung für das Deutschlandstipendium

Bitte geben Sie Ihre Daten in das Online-Bewerbersystem ein und laden die u.g. Nachweise (1-11) **in einer Datei zusammengefasst** hoch:

1. Motivationsschreiben (max. 1 DIN-A4-Seite)
2. Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
3. Zeugnisses der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife; bei ausländischen Zeugnissen eine auf das deutsche System übertragbare Übersetzung und Umrechnung in das deutsche Notensystem
4. Nachweise über besondere Qualifikationen (soziales, politisches, gesellschaftliches Engagement etc.)
5. ggfs. Abschlusszeugnis der Berufsausbildung und des Arbeitszeugnisses
6. Zeugnisse von Praktikantenstellen (ab 2 Monate Praktikumsdauer)
7. Nachweis über bisher erworbene ECTS-Punkte (vom WS 2024/2025)
8. ggfs. Abschlusszeugnis eines schon beendeten Studiums
9. Immatrikulationsbescheinigung (soweit schon vorhanden, ansonsten sofort nach Erhalt nachreichen)
10. Ggfs. Empfehlungsschreiben eines Dozenten der Hochschule Mainz
11. Ggfs. weitere Nachweise über Preise, Auszeichnungen, außerschulisches oder außerfachliches Engagement

Die Bewerbungsunterlagen und die Bewerbungsvereinbarung können in diesem Jahr ausschließlich über das Bewerbersystem Dstip hochgeladen werden. Das Einreichen einer schriftlichen Bewerbungsmappe ist nicht mehr notwendig.



3. Hinweise zum Datenschutz - Deutschlandstipendium

Ihre hier angegebenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswahl geeigneter Bewerber und zur Durchführung des Deutschlandstipendiums erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 10 des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG). Hiernach sind Bewerberinnen und Bewerber für das Stipendienprogramm verpflichtet, die zur Prüfung der Leistungs- und Eignungsvoraussetzungen erforderlichen Auskünfte zu erteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen. Welche dieser Angaben Sie machen, bleibt Ihnen überlassen: Sagen Sie uns, was Sie für das Deutschlandstipendium qualifiziert!

Uns ist bewusst, dass es sich bei den Angaben um teilweise höchst vertrauliche Informationen handelt; einige der Angaben (z.B. über Krankheiten, Migrationshintergrund) sind auch sogenannte besondere Arten personenbezogener Daten nach dem Bundesdatenschutzgesetz. Ihre Daten werden stets vertraulich behandelt und, gemeinsam mit unserem IT-Dienstleister, der auch den Server des Online-Bewerbungsportals betreut, mit stets aktuellen technischen Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Auch die Mitglieder des Stipendienausschusses sind selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Statistik / Evaluation / Anonymisierung

Gemäß § 13 des Stipendienprogramm-Gesetzes sind wir verpflichtet, zur Erstellung einer Bundesstatistik Stipendiaten-Daten an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Dies erfolgt unter einem Pseudonym, also ohne Mitteilung Ihres Namens.

Stichproben zum Ausschluss einer Doppelförderung

Das BMBF führt gemäß § 4 Absatz 2 StipG anhand der Daten der geförderten Studierenden Stichproben durch, um Doppelförderungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck kann das BMBF Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Hochschulort einzelner geförderter Studierender abfragen, speichern und mit den Daten anderer fördernder Institutionen abgleichen. Die Hochschule Mainz ist zur Übermittlung dieser Daten gesetzlich verpflichtet. Nach Durchführung der Stichprobe werden die Daten vernichtet. Zu diesen Zwecken werden die Daten im Fall der Gewährung eines Stipendiums für die Dauer von sechs Jahren nach Ende der Förderung gespeichert. Soweit Ihre Bewerbung in diesem Auswahlverfahren keinen Erfolg hat, speichern wir Ihre Daten maximal 12 Monate, um eine erneute Bewerbung im nächsten Auswahlverfahren vereinfachen zu können.